



Betreff:

öffentlich

Wettbewerb Amundsenstraße/Kirschallee - Selbstbindungsbeschluss

Einreicher: FB Stadterneuerung und Denkmalpflege	Erstellungsdatum	13.08.2003
	Eingang 902:	14.08.2003
		491

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.09.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Den umgesetzten Wettbewerb Amundsenstraße/Kirschallee.
- Einen Selbstbindungsbeschluss zur Erfüllung der Besonderen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid LP 54/124-97 „Wettbewerb Amundsenstraße/Kirschallee“.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Nein

Die Umsetzung und Finanzierung der Maßnahme ist bereits 1998/1999 erfolgt.

Die Finanzierung erfolgte aus Fördermitteln in Höhe von 300.000.- DM und einem kommunalen Miteleistungsanteil in Höhe von 120.000.- DM.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Kurzübersicht zu Anspruch und Inhalt

Aufgabenstellung des landschaftsplanerisch – künstlerischen Wettbewerbs Amundsenstraße / Kirschallee war die Entwicklung eines Konzeptes für die 4. BUGA – Kulisse Feldflur.

Als Ergebnis des Wettbewerbes lagen Konzeptideen für

- die landschaftskünstlerische Gestaltung des Bereiches zwischen der Kirschallee und dem Birnenweg für den Zeitraum der BUGA
- die Gestaltung des Aussichtspunktes am Birnenweg
- die Gestaltung der Straßenräume Kirschallee und Birnenweg sowie für
- die Kleingartenanlage und die öffentliche Grünfläche im Übergang zur Feldflur

vor.

Das Konzept war bis 2001 Ausgangspunkt für alle weiteren Planungen im Bereich Amundsenstraße und Kirschallee und bildete die inhaltliche Grundlage für die nachfolgende Umsetzungskonzeption zum Wettbewerb (LP 54/060-98).